

Datenschutzhinweise für die Nutzung von Videokonferenzsystemen durch das Interreg-Programm Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein

Information nach Art 13 bzw. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Das Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein Programm verarbeitet bei der Nutzung von Videokonferenzsystemen personenbezogene Daten. Dabei nehmen wir den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie darüber, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, an wen Sie sich in datenschutzrechtlichen Fragen wenden können und welche Rechte Sie nach der DS-GVO haben.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Leiter*in der Verwaltungsbehörde Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein
Konrad-Adenauer-Straße 20 72072 Tübingen
Telefon: 07071 757-177615
E-Mail: interreg@rpt.bwl.de

2. Wie erreichen Sie unsere Datenschutzbeauftragte bzw. unseren Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragte bzw. unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch über die unter Ziff. 1 angegebene Postanschrift oder unter folgender E-Mail-Adresse und Telefonnummer:
E-Mail: Datenschutz@rpt.bwl.de
Telefon: 07071 757-0

3. Was sind der Zweck und die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

a) Zweck

Zur kontaktlosen Kommunikation nutzen wir von Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein Videokonferenzsysteme von folgenden Drittanbietern:

- **Microsoft Skype for Business**

Für die Durchführung von Telefon- und Videokonferenzen sowie zur internen Kommunikation via Messengerdienst nutzen wir Microsoft Skype for Business on premise, angeboten durch die Firma Skype Communications SARL Luxemburg. Für die Verwendung von Microsoft Skype for Business als Videokonferenzlösung ist zunächst eine Webapplikation herunterzuladen und zu installieren. Die Teilnahme per Telefon ist jedoch auch ohne Webapplikation möglich. Weitere Informationen, wie die Datenschutzerklärung von Microsoft Skype for Business, finden Sie direkt auf der Website der Firma Skype Communications SARL oder hier <https://privacy.microsoft.com/en-us/privacystatement>.

- **Polycom**

Für die Durchführung von Telefon- und Videokonferenzen nutzen wir Polycom on premise, angeboten durch die Firma Plantronics Inc. mit Sitz in Kalifornien / USA. Die Verwendung von Polycom ist über einen installierten Client und / oder per Telefoneinwahl möglich. Weitere Informationen, wie die Datenschutzerklärung von Polycom, finden Sie auf dem folgenden Link;
<https://www.poly.com/de/de/legal/privacy>.

- **WebEx**

Für die Durchführung von Telefon- und Videokonferenzen nutzen wir WebEx, angeboten durch die Firma Cisco Systems Inc. aus Kalifornien / USA. WebEx dient als cloudbasierter Web- und Videokonferenzdienst, der als Software as a Service (SaaS) über die Cisco WebEx Cloud bereitgestellt wird. Die Teilnahme an der Videokonferenz ist ohne Webapplikation möglich. Die Einwahl erfolgt mittels installiertem Client, temporärer App oder über den Browser. Hinsichtlich der weiteren durch die Firma Cisco Systems Inc. verarbeiteten Datensätze wird auf deren Datenschutzerklärung verwiesen, die sich auch unter dem nachfolgenden Link finden; <https://www.cisco.com/c/en/us/about/legal/privacy-directory.html>.

b) Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung erfolgt grundsätzlich auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO. Ggfs. dient uns Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DS-GVO als Rechtsgrundlage.

Es geht insbesondere um rechtliche Verpflichtungen, die aus folgenden rechtlichen Vorschriften hervorgehen:

- die Verordnung (EU) Nr. 2021/1060 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 30.06.2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik
- die Verordnung (EU) Nr. 2021/1058 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 30.06.2021 über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und den Kohäsionsfonds
- die Verordnung (EU) Nr. 2021/1059 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 30.06.2021 über besondere Bestimmungen für das aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie aus Finanzierungsinstrumenten für das auswärtige Handeln unterstützte Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ (Interreg)
- das Schweizer Bundesgesetz über Regionalpolitik vom 06.10.2006, sowie das aktuell für die Interreg-Programme gültige Mehrjahresprogramm der Neuen Regionalpolitik und die dazugehörige Botschaft. Die Verpflichtungen zwischen den

Schweizer Partnern und der Schweizerischen Eidgenossenschaft regelt die aktuell gültige Programmvereinbarung.

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten insbesondere:

- Vor- und Nachname, Titel
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Profilbild
- In der Konferenz mit der Kamera erstelltes Bildmaterial der Teilnehmer
- Sprache und Sprechweise
- Angaben zum Beschäftigungsverhältnis (bspw. Beruf, Arbeitsstelle, Dienstort, Dienststelle, Referat, Abteilung, Organisationseinheit)
- Sachverhaltsdarstellung mit Personenbezug
- Diagnostik- und Report-Daten; Anrufprotokolle mit Informationen zu einzelnen Verbindungen zum Zwecke der Fehlersuche und Analyse der Netzwerkverbindung (serverseitig erhoben)
- Profil- und Statusinformationen (soweit angegeben)

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben. Kommunikationsinhalte, Audio-Aufzeichnungen und Inhalte zu Statusinformationen werden nicht gespeichert.

5. Woher stammen Ihre Daten?

Wir verwenden ausschließlich die Daten, die Sie uns im Rahmen der Nutzung der Videokonferenzsysteme zur Verfügung gestellt haben, sowie solche Informationen, die wir im Zusammenhang mit deren Bearbeitung erlangt haben.

6. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten bis zur vollständigen Durchführung der Videokonferenz. Darüber hinaus können Inhalte gespeichert werden, sofern dies für unsere weitere Zusammenarbeit bzw. Bearbeitung erforderlich ist.

7. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nicht.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten?

Eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten besteht lediglich innerhalb des Bearbeitungsrahmen entsprechend der nach Ziffer 3 Buchstabe b genannten Vorschriften. Darüber hinaus besteht keine Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten. Sollte die Bereitstellung der für die

Nutzung von Videokonferenzsystem notwendigen personenbezogenen Daten verweigert werden, kann insoweit unter Umständen keine Nutzungsmöglichkeit gewährleistet werden.

9. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur bis zur vollständigen Durchführung der Videokonferenz. Diagnostik/- und Reportdaten werden nach der Fehleranalyse gelöscht, spätestens jedoch nach 90 Tagen.

10. Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

a) Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung unserer öffentlichen Aufgaben nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO verarbeiten, können Sie der künftigen Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

b) Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)

Sie haben das Recht, von uns Auskunft darüber zu erhalten, ob und - wenn ja - welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

c) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender personenbezogener Daten verlangen, sofern diese nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten haben Sie – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - einen Anspruch auf Vervollständigung. Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

d) Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die Anfrage ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Unter den in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die Anfrage ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Dieses Recht steht Ihnen nur bezüglich solcher personenbezogenen Daten zu, welche Sie uns selbst bereitgestellt haben. Sie können danach verlangen, dass wir Ihre Daten Ihnen selbst in einem maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen oder diese an einen anderen Verantwortlichen übermitteln. Dieses Recht besteht jedoch nur, wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben (Art. 6

Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO) oder die Verarbeitung auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO beruht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Dies gilt nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO). Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

g) Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

h) Recht auf Beschwerde (Art. 77 Abs. 1 DS-GVO)

Wenn Sie Fragen oder Bedenken im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) postalisch oder per E-Mail kontaktieren. Darüber hinaus können Sie Ihr Anliegen auch der bzw. dem bzw. der Datenschutzbeauftragten zukommen lassen. Die entsprechende Adresse finden Sie unter Ziff. 2. Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir unseren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW) eine Beschwerde erheben. Diese können Sie auch online einlegen unter <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>.